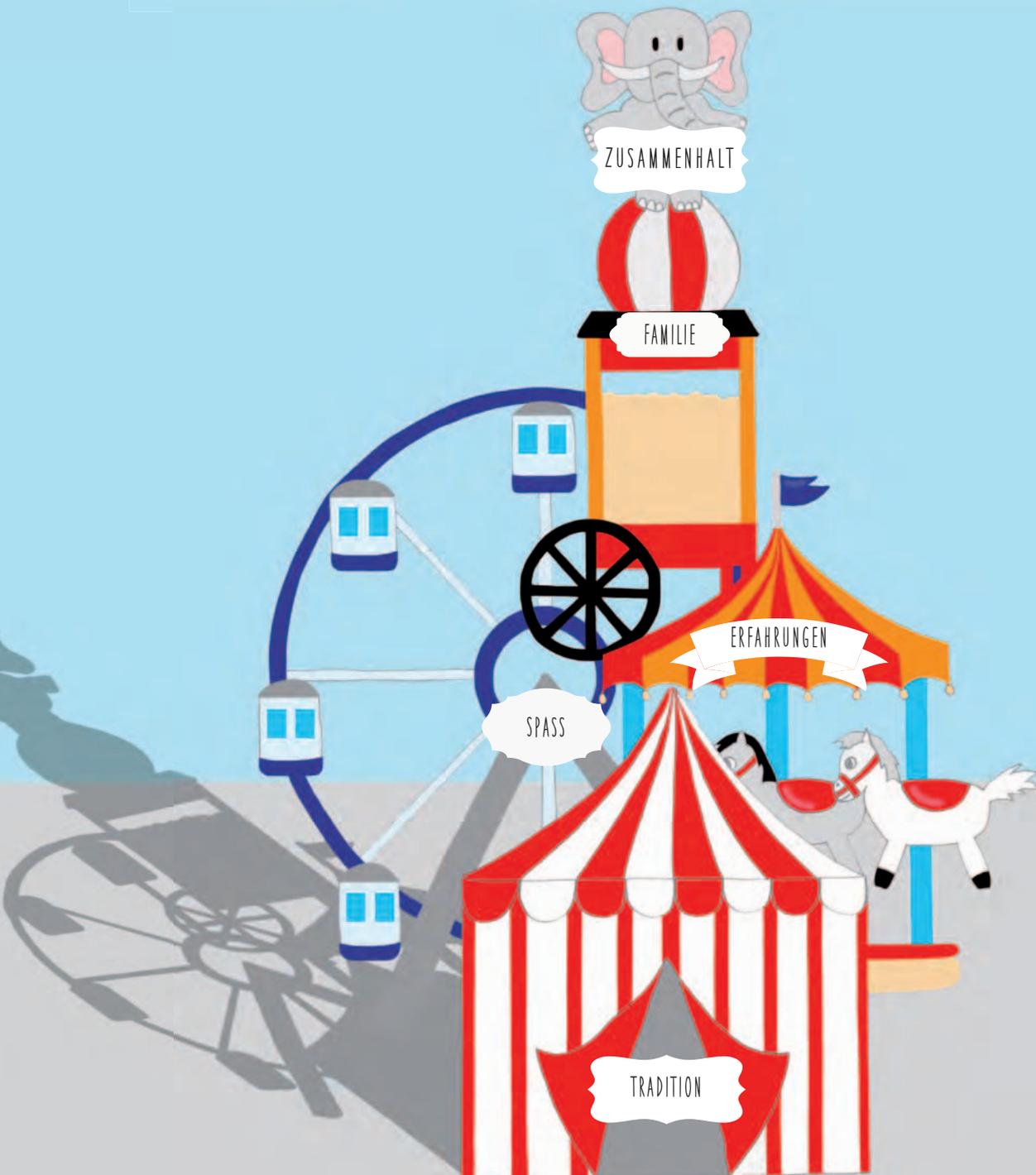


je JungschützenEcho

Nr. 125 • 1/17

Verbandszeitschrift • BdSJ Diözesanverband Aachen



Themen:

Diözesanjugenschützentage • Diözesanjugenschützenratssitzung
• Inklusion • Ausschreibungen • Termine und vieles mehr ...

Die Verbandszeitschrift des



BdSJ
Diözesanverband Aachen



Impressum:

Herausgeber:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
im Diözesanverband Aachen e.V.
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
Fax: 02428 9090099
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Bankverbindung:

Pax-Bank e.G. Aachen
BLZ: 370 601 93
Konto: 100 400 60 18
IBAN: DE31370601931004006018
BIC: GENODED1PAX

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Angelique Offergeld, Arno Breuer, Céline Liessem,
Christian Klein, Marie-Kristin Hamboch,
Uwe Nellessen, Stefan Wößner, Stephan Steinert,
Annika Breuer

Titelbild:

Annika Breuer

Fotos:

Bilder aus dem Archiv des Diözesanverbandes
und mit freundlicher Erlaubnis von Privatpersonen

Druck:

Print & Office Krappen, 41179 Mönchengladbach

Copyright:

Wenn nicht anders angegeben, können Texte im
Sinnzusammenhang mit Quellenangabe ohne vor-
herige Anfrage und bei Vorlage eines Belegexem-
plares übernommen werden. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren
wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und
Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Auflage:

1.550

Erscheinungsweise:

dreimal jährlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

10.11.2017

Inhalt:

Seite	Thema	Seite	Thema
3	Vorwort	21	BdSJ Beitragsdiskussion
4	Inklusionstag in Mönchengladbach	22	Gruppenleiterkurse Programme für Jedermann
5	BdSJ went Berlin	23	Aus- und Fortbildungen
6	Diözesanjungschützenrat	24	BdSJ - Betbuch
7	Visitation	25	BHDS DV Aachen
9	Spirituelle Winterfreizeit 2017	26	Lokales
10	Ausschreibung für die Winterfreizeit 2018	28	Ausschreibung Sommerversbandswoche 2018
11	EHK		
12	Großes Interesse Bischof lernt BdSJ kennen		
13	Es lohnt sich...		
16	Fahnschwenken - Kurse 2018		
17	10 Fragen an die Diözesanschülerprinzessin		
18	Sommerversbandswoche 2017		
20	Wissen- Tipps- Kontakte		

Allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen

Anmeldung:

Anmeldungen sind an die in der Ausschreibung genannte Adresse zu richten. Zur Anmeldung sind die entsprechenden Vordrucke des BdSJ Diözesanverbandes Aachen zu verwenden. Vorrangig werden BdSJ-Mitglieder und Teilnehmer der Altersgruppe berücksichtigt, wie in der Ausschreibung festgelegt. Es entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Zahlungsweise:

Die Teilnehmereigenleistung wird entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung eingezogen. Sollte kein Termin für den Einzug festgelegt sein, so wird dieser vorab mitgeteilt.

Zahlung bei Nichtteilnahme:

Nach Anmeldeschluss muss bei Rücktritt oder ausbleibender Teilnahme, eine Ausfallgebühr in Höhe der Eigenleistung gezahlt oder Ersatzpersonen benannt werden. Sollte eine Veranstaltung ohne Anmeldeschluss ausgeschrieben sein, so gilt folgende Regelung:

- Abmeldung mehr als 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin: 100 % Rückerstattung der Teilnehmereigenleistung
- Abmeldung 4 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung: Rückerstattung 50 % der Teilnehmereigenleistung
- Abmeldung weniger als 4 Wochen vor der Veranstaltung: keine Rückerstattung

Der BdSJ empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, für den Fall dass der Teilnehmer den Termin kurzfristig nicht wahrnehmen kann.

Kostenrückerstattung bei Absage durch den BdSJ Diözesanverband Aachen:

Der BdSJ Aachen behält sich vor, Kurse oder Veranstaltungen abzusagen. Die gezahlte Teilnehmereigenleistung wird zurückerstattet. Ersatzansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Ausschluss während der Veranstaltung:

Sollte durch das Verhalten des Teilnehmers die Ausübung der Aufsichtspflicht durch die Gruppenleitung nicht mehr möglich sein oder das Gruppenleben gestört werden, kann nach vorheriger mündlicher Abmahnung und Absprache die unverzügliche Heimreise angeordnet werden. Bei Minderjährigen nach Information der Erziehungsberechtigten. Alle dem BdSJ Diözesanverband Aachen zusätzlich entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. des/der Erziehungsberechtigten.

Bei der außerordentlichen Rückfahrt geht die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen nach vorheriger Information durch den/die Veranstalter/Kursleitung auf die Erziehungsberechtigten über.

Ungewohnt...

Die Leser, die das Jungschützenecho regelmäßig lesen, stellen beim Durchblättern schnell fest, dass das inhaltliche Thema mit praktischen Tipps fehlt. Weiterhin, dass es unser erstes Heft für dieses Jahr ist. Leider mussten wir aufgrund von organisatorischen und personellen Gründen so agieren.

Mit diesem Heft berichten wir wieder über die vielen Aktivitäten und Unternehmungen auf der Diözesanebene sowie in den Bruderschaften und Bezirksverbänden. Sofern uns die Berichte von euch zugeschickt wurden.

Weiterhin stellen wir euch viele Seminarangebote (z.B. Gruppenleiterkurse) und Fahrten, wie unsere Winterfreizeit in Achenkirch 2018 und unsere Verbandswoche in den Sommerferien 2018 vor.

Natürlich auch viele weitere nützliche Informationen.

Viel Spass beim Lesen!

Eure Redaktion



BdSJ- Diözesanstelle

Information - Beratung - Unterstützung



Gerne unterstützen wir

- beim Planen von Fahrten,
- beim Planen von Veranstaltungen und Versammlungen,
- beim Ausleihen von Materialie für Aktionen und Veranstaltungen,
- beim Beantragen von Zuschüssen bei der Kommune und Land (KJP),
- beim Werben von Mitgliedern, und, und, und ...

Ein Besuch lohnt sich

Hochheimstr. 47
52382 Niederzier

oder ruft einfach an

02428-9090090

Vielfalt gelebt und erlebt

am Aktionstag Inklusion in Mönchengladbach



Text:
Celine Liessem

Am Samstag den 4. März 2017 veranstaltete der BdSJ einen Aktionstag zum Thema Inklusion. Gemeinsam mit seinen Partnern – der Evangelischen Stiftung Hephata, dem Bezirksverband Mönchengladbach-Rheydt-Korschenbroich, dem Atelier Strichstärke und der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben Ostbelgien – bot der BdSJ ein volles Programm für Jung und Alt. Der Morgen stand ganz im Zeichen der Sensibilisierung und richtete sich konkret

an Funktionsträger und Multiplikatoren aus dem Jugend-Bereich. Zu Beginn stellte der stellvertretende Diözesanjungschützenmeister Markus Weenen das Projekt „ALL IN – BdSJ inklusiv“ und freute sich den Mönchengladbacher Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners begrüßen zu dürfen. Bei dem vom BdSJ Diözesanverband initiierten Projekt geht es im ersten Schritt darum, das Thema „Inklusion“ in den Schützenbruderschaften präsent zu machen und Barrieren in den Köpfen

abzubauen. Hierzu wurde eine Arbeitshilfe angefertigt, die vor allem dazu anregen soll Inklusion zu leben und die Begegnung „einfach mal auszuprobieren“.

Als ersten Punkt im Programm führte Andreas Neugebauer, Beauftragter für inklusive Entwicklung der Stiftung Hephata, ins Thema ein und schaffte so eine gemeinsame Wissensbasis bei den Teilnehmenden. Weiter ging es mit dem Workshop der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben, in welchem die Selbsterfahrung an erster Stelle stand. „Wie fühlt man sich eigentlich wenn man nichts mehr sehen oder hören kann?“ Auch diese Form der Behinderung wurde unter die Lupe genommen. Die Teilnehmer konnten sich mit einem Betroffenen austauschen und anhand von kleinen Übungen selber einen Eindruck gewinnen wie es ist, mit solch einer Einschränkung leben zu müssen.

Nachmittags wurde „Begegnung“ gelebt. Hierzu fanden sich zahlreiche Bewohner der Evangelischen Stiftung ein und verbrachten mit den übrigen Teilnehmern die Zeit in kreativen Workshops. So wurde musiziert, gemalt und gebastelt. Zum Abschluss des Tages gab es eine informelle Runde mit Kaffee und Kuchen, um nochmal ins Gespräch zu kommen.



BdSJ went Berlin

Schützenjugend trifft MdB Rudolf Henke

Am Montag 10. April 2017 starteten bereits in den frühen Morgenstunden 24 Jungschützen ihre Entdeckungsfahrt nach Berlin. Auf dem Programm standen viele Punkte, doch zu Beginn sollte Berlin erst einmal entdeckt werden. Dabei standen besonders Denkmäler und Hotspots in Bezug auf das NS-Regime oder auch die DDR auf der Route ganz oben. Während dieses knapp dreistündigen Spaziergangs erläuterte Tobias Schwarz, der u.a. als Blogger in Berlin tätig ist, die Geschichte Berlins. Am Dienstagmorgen konnten die Jungschützen sich dann auf eigene Faust mit der Geschichte Berlins beschäftigen. Unter anderem besuchten sie das DDR Museum oder den Ort der Information unter dem Holocaust Mahnmahl. Am Nachmittag erlebten die Teilnehmer dann die Stadtgeschichte aus einer anderen Perspektive: Es ging hinab in die Berliner Unterwelten. Die Gruppe wurde von einem Begleiter durch alte Atomschutzbunker und Keller in Berlin geführt.

Im Mittelpunkt der Tour stand das Thema „Mauerdurchbrüche – Fluchten von Ost nach West Berlin“. Als Höhepunkt der Reise ging es am Mittwochmorgen in den deutschen Bundestag. Neben einem Informationsvortrag freuten sich die Jungschützen besonders auf das Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Rudolf Henke. Der gebürtige Birkesdorfer stand den Jugendlichen Rede und Antwort. So gab es u.a. rege Diskussionen zum Thema Tihange oder den Abstimmungsverfahren im Bundestag. Im Anschluss daran statteten die Jungschützen der Besucherkuppel oben im Bundestag einen Besuch ab. Bevor es wieder Richtung Heimat ging, besuchten die Jungschützen zum Abschluss noch die Gedenkstätte und

das ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen. Zwischen 1936 und 1945 waren im KZ Sachsenhausen mehr als 200 000 Menschen inhaftiert. Zehntausende kamen durch Hunger, Krankheiten, Zwangsarbeit und Misshandlungen um oder wurden Opfer von systematischen Vernichtungsaktionen der SS. Dies war ein sehr emotionaler Abschluss der Fahrt, doch auch den Jungschützen ist wichtig, dass das Geschehene nicht vergessen werden darf.

Text:
Celine Liessem



Mit wichtigen Themen befasst

Diözesanjungschützenratsitzung im März 2017



Text:
Christian Klein und
Arno Breuer

Zur Frühjahrssitzung des Diözesanjungschützenrates traf sich der Diözesanvorstand vom 18. bis zum 19. März mit Vertretern unseren Bezirksverbänden. Leider waren nur 16 Bezirksverbände vertreten um die wichtigen Interessen ihrer Schützenjugendgruppen einzubringen. Darüber hinaus konnte Diözesanjungschützenmeister Michael Dickmeis den Diözesanbundesmeister Josef Mohr als Vertreter des Erwachsenenverbandes, sowie den Diözesanvorsitzenden des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) Benedikt

Patzelt begrüßen. Beherrschende Themen der Sitzung waren neben dem Inklusionsprojekt, der Mitgliedsbeitrag und die Strukturdebatte

„Hallo Zukunft“. In einem Studienteil befassten sich die Teilnehmer mit „Events und Jugendarbeit“. Schwerpunktmäßig wurden Anreize, Angebote und Rahmenbedingungen diskutiert, mit denen Kinder und Jugendliche heute erreicht werden können. Am Beispiel der Diözesanjungschützentage wurden praxisnah Kriterien für Angebote aufgezeigt und erarbeitet.

"Hallo Zukunft"

Mit Blick auf die Diözesanjungschützentage 2017, die vom 17. bis zum 18. Juni ebenfalls in Wegberg stattfanden, wurde das breite Aktionsprogramm für alle Altersgruppen vorgestellt.

Die Arbeitshilfe kann unter www.bdsj-aachen.de heruntergeladen werden.



Nächste Diözesanjungschützenratsitzung

14. Oktober 2017
im Pfarrheim St. Peter in Düren

Wieder werden wichtige Themen besprochen und entschieden.



Teilnehmer der ersten DJR 2017

Weihbischof besuchte Diözesanstelle

Visitation und Einweihung der Diözesanstelle

Weihbischof Dr. Johannes Bündgens besuchte am 2. Februar, im Rahmen seiner Visitation der GdG Merzenich-Niederzier auch unsere neue Diözesanstelle. Er sprach mit dem Diözesanvorstand über aktuelle Aspekte der Kirche und des Glaubens. Er gewann einen positiven Eindruck über unsere vielfältigen Tätigkeitsfelder der Schützenjugend auf allen unseren Ebenen. Unter anderem wurden das Projekt „Inklusion“ und die Aktivitäten des Arbeitskreises „Einfach mal helfen...“ vorgestellt. Auch das vakante Amt des Diözesanpräses wurde thematisiert.

Text:
Arno Breuer
BdSJ-Bildungsreferent

Zuvor segnete er auch unsere neue Diözesanstelle.



Weihbischof Dr. Johannes Bündgens

Gott und Spaß - Ein Widerspruch!?

Spirituelle Winterfreizeit 2017

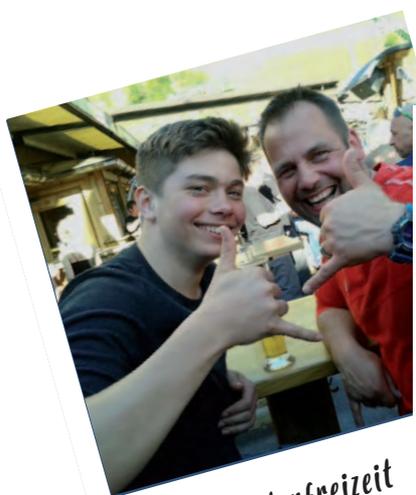
Text:
Arno Breuer
BdSJ-Bildungsreferent

Illustrationen:
Annika Breuer

Ein Winterurlaub in Österreich ist schon für sich ein Garant für Spaß und Erlebnisse. Doch welche Rolle spielt Gott dabei? Die spirituelle Winterfreizeit in Achenkirch (Österreich) ist fest verankert im Jahreskalender der Diözesanebene. Traditionell findet sie in Achenkirch (Österreich) statt. Der Grundgedanke dabei ist, auf diese Weise christliche Gemeinschaft zu stiften und sich als Schützenverband gemeinsam für andere Mitmenschen in Bruderschaft, sowie anderen Lebensbereichen, einzusetzen. In diesem Jahr

lautete das Thema „Mir sen jo net zom Spaß he“. Die Kleingruppen, die täglich für den Küchendienst zuständig waren - wählten beispielsweise unterschiedliche Einstiege und Themen für die Impulse als Tischgebete bei den Mahlzeiten. Den spirituellen Höhepunkt der Woche bildete am Karfreitag die Fackelwanderung in Form eines Kreuzwegs. Bei den Kreuzwegstationen griffen die Gruppen zum Thema „Gott und Spaß“ unterschiedliche Schwerpunkte und Darstellungsformen auf. So stellte eine Gruppe unter der

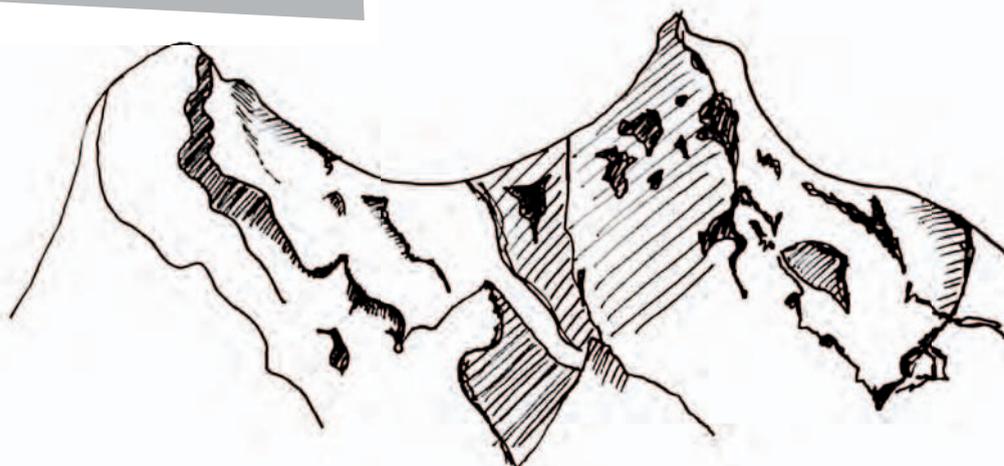
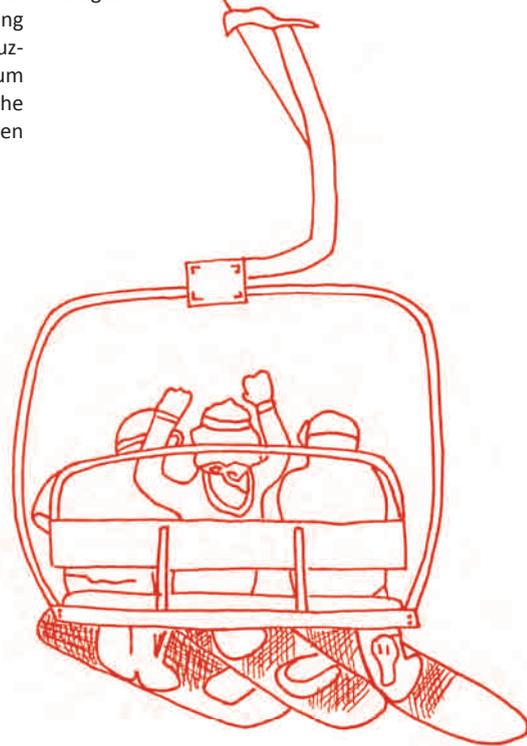
Aussage „Das war doch alles nur Spaß“ das Thema Mobbing dar. In dieser Woche erlebten alle Mitgereisten, dass es wichtig ist und dass es sich lohnt, Verantwortung zu tragen – sowohl für die Mitmenschen als auch für die Dinge, die uns umgeben!

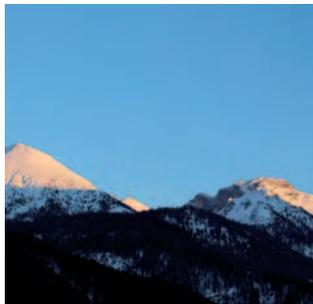


BdSJ Winterfreizeit



Erwartungsvoll vor der nächsten Abfahrt





Gipfelpanorama



Zillertaler Skiarena

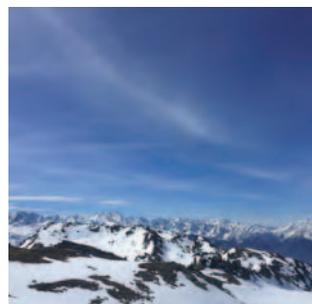


Nachtwanderung

"Mir sen jo net zom Spaß he"



auf der Spitze



überragende Aussichten



*Spaß für groß
und klein*

Spaß in drei Skigebiete

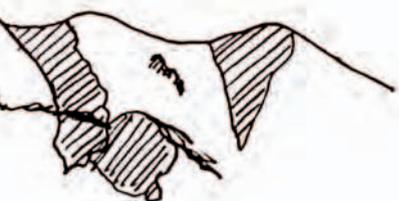
Viel Spaß wurde auch bei weiteren Aktivitäten im Haus und beim Skifahren in den drei Skigebieten Kaltenbach, Zillertaler Skiarena und auf dem Gletscher Hintertux erlebt.



Traditionelles Essen



Pausen über den Wolken





Der Berg ruft!

Traumhafte Tage in Österreich

23. März- 01. April 2018

"Spirituelle Winterfreizeit"

Achenkirch- Kaltenbach- Zillertaler Skiarena- Hintertux

Achenkirch/Zillertal

Umgeben von traumhaft verschneiten Bergen und Skipisten in Achenkirch und Zillertal, sowie gemütliche Abende mit Freunden im Haus bieten zahlreiche Möglichkeiten, vom Alltag abzuschalten. Sich einfach mal in der Gemeinschaft von BdSJ'lern wohlfühlen...

Anmeldung:

BdSJ Aachen
Niederzier

Tel.: 02428-9090090
Mail: info@bdsj-aachen.de

Preisstaffelung:

420,- € im Mehrbettzimmer
450,- € im Doppelzimmer

50,- € Kinder bis 3 Jahre (im Zimmer der Eltern)
130,- € Kinder von 4 bis 6 Jahre (im Zimmer der Eltern)
(Preis ab 35 zahlende Teilnehmer, keine weiteren Rabatte möglich)

Rabatte:

10,- € Gruppenrabatt ab 4 TN
50,- € BdSJ-Mitglieder bis 24 Jahren
40,- € Mitglieder mit Funktion/Amt im BdSJ
40,- € Nichtmitglieder bis 24 Jahren

Aufschlag:

30,- € ab 01. Oktober 2017

ab 360,- € Mehrbettzimmer

ab 390,- € Doppelzimmer

Jeweils günstigster Preis nach Abzug der Rabatte!!!

Leistungen:

10 Tage, 8x Übernachtung u. Verpflegung (wir kochen unterstützt von einem Profikoch).
Busreise (Abfahrt Brüggen u. Niederzier-BdSJ Diözesanstelle).
Zimmer mit Dusche, WC und teilweise Balkon.

- Bustouren vor Ort
- Schlitten nach Verfügbarkeit
- Beheizter Skiraum
- Versicherungen, Kurtaxe
- Ausleihe: Ski-Ausrüstung

zu günstigen Konditionen (Preis auf Anfrage) Ski-Snowboard-Kurse zu günstigen Konditionen.

Empfehlung: Abschluss Reise-rücktrittsversicherung!!!

Erste Hilfe Kurse beim BdSJ Diözesanverband

Viele praktische Übungen

Zweimal jährlich veranstaltet der BdSJ Aachen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Heinsberg Erste-Hilfe Kurse für unsere Gruppenleiter, aber auch für alle Interessierten aus dem Verband. In diesen Kursen werden die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe vermittelt und anhand von praktischen Übungen vertieft. Während eines ganzen Tages haben die Teilnehmer immer die Möglichkeit ihre besonderen Fragen zu stellen und auch auf ganz bestimmte Themen wie z.B. Verbrennungen oder Erste Hilfe am Kind einzugehen. Geleitet werden die Kurse immer von einem Fachreferenten des roten Kreuzes, welcher in der Regel auch im Notdienst tätig ist und aus dem täglichen Geschäft erzählen kann. In einer lockeren und informellen Runde verbringen die Teilnehmer den Tag, lernen Neues oder frisieren ihre Kenntnisse auf.



Text:
Celine Liessem



Bilder:
Celine Liessem

Interessiert ?

Melde dich für den nächsten Kurs an!



Erste Hilfe-Kurs in Huchem-Stammeln

Am 02. Dezember findet der Erste Hilfe-Kurs 2017 statt. Beginn ist um 8:30 Uhr und Ende gegen 16:00 Uhr. Die Verpfle-

gung ist inklusive. Die Teilnehmereigenleistung beträgt 10,00 €. Meldet Euch jetzt an, um euch noch einen Platz zu sichern.



BdSJ-Diözesanstelle Aachen
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Bilder:
BDKJ Aachen



GROßES INTERESSE...

Bischof Dr. Helmut Dieser lernte BdSJ kennen

Texte:
Arno Breuer

Im Juni dieses Jahres besuchte unser Bischof Dr. Helmut Dieser die BDKJ Diözesanversammlung, um die Mitgliedsverbände im BDKJ Aachen kennen zu lernen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst stellten die einzelnen Verbänden in jeweils drei Minuten, ihr Engagement und was ihnen wichtig ist, vor. Auch der BdSJ nutzte diese Gelegenheit. Der Bischof zeigte sich überrascht von dem vielseitigen spirituellen und sozialen Engagement unseres Verbandes, sowie der hohen Anzahl der aktiven jugendlichen Schützenmitglieder. Nach diesen kurzen Vorstellungen nahm er sich viel Zeit für weitere Gespräche.



Der Bischof betrachtet die Jugendverbände als katholisch, politisch und spirituell. Er wünscht sich für die Zukunft dieses Wichtige zusätzlich mit dem Gebet stärker zu verknüpfen. Gerne ist er dabei ein Wegbegleiter und wünscht den Verbänden weiterhin ein gutes Gelingen.



Es lohnt sich...

Gastgeber für die Schützenjugend und die Schützen im Diözesanverband Aachen zu sein.

Gastgeber für 2018 gesucht

Diözesanjungschützentage sind Tage der aktiven Begegnung, verbunden mit Wettbewerben im Schießen und Fahnen-schwenken.

Eine gute Gelegenheit sich als Bruderschaft und/oder Bezirk in den Fokus des Dorfes/Stadt und Umfeld zu bringen und somit für sich zu werben!!!

Zuschüsse – Beratung – Unterstützung
Die Diözesanebene steht mit Rat und Tat zur Seite.

Meldet Euch!

Telefon: 02428-9090090

E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Text:
Arno Breuer
BdSJ- Bildungsre-
ferent



Wir nehmen Abschied In stiller Trauer und Dankbarkeit

In Trauer und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von Herbert Laux.

Herbert Laux verstarb am 1. September 2017 im Alter von 69 Jahren. Er war viele Jahre Mitglied im Diözesanvorstand der Schützenjugend im Bistum Aachen.

Wegberg in Schützenstadt verwandelt

Diözesanjugenschützentage mit Sport, Spiel und Spaß

Text:
Arno Breuer
BdSJ-Bildungsre-
ferant

Jung und Alt feierten gemeinsam Kultur und Begegnung bei den Diözesanjugenschützentagen. Diese fanden vom 17. bis 18. Juni in Wegberg statt. Ein tolles Mitmachprogramm lud Schützen wie Anwohner zum geselligen beisammen sein ein. Sehr gefragt waren Menschenkicker, Water Walking Ball, Hüpfburg, Dosenwerfen und Kinderschminken um einige Aktionen zu nennen. Der Samstagabend wurde am Lagerfeuer oder bei der zünftigen Party mit DJ Ben aus Waurichen (ebenfalls Schütze) ausklingen lassen.



Doch auch die Wettkämpfe in den Bereichen Schießen und Fahenschwenken fehlten an diesen Tagen nicht. Traditionell feierten Schützenjugend und Schützen am Sonntagvormittag mit BdSJ-Bundespräsident Wolfgang Pütz die Jugendmesse. Anschließend zogen alle gemeinsam in einem Festzug durch die Innenstadt von Wegberg. Für ein musikalisches Mitmachprogramm am Sonntagnachmittag sorgte Kinderliedersänger Uwe Reetz aus der Eifel.





Eine der vielen Gruppen beim DJT

Texte:
Arno Breuer

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Wochenende war der Wettkampf zum Ermitteln der neuen Diözesanjugendmajestäten beim öffentlichen Holzvogelschuss. Bei den Schülerschützen schaffte es mit dem 119. Schuss Finja Emgenbroich aus dem Bezirk Schwalmthal-Brüggen zur Diözesanschülerprinzessin. Mit dem 147. Schuss entschied Philipp Mießler aus dem Bezirk Schleiden nach einem harten Wettkampf den Titel Diözesanjungschützenprinz für sich.

Der Diözesanvorstand konnte an beiden Tagen viele Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister der Stadt Wegberg Michael Stock und Bundesprinzessin Svenja Doppelstein waren nur einige von ihnen. Bürgermeister Michael Stock zeigte sich von der Vielfalt des Angebotes begeistert. Er hatte die Schirmherrschaft für dieses tolle Jugendevent unseres Verbandes übernommen.



Viele fleißige Hände bei den Diözesanjungschützentage



Bürgermeister Michael Stock (Bild mitte) begrüßt die Gäste auf dem Festgelände

Schnuppern - sich Verbessern

Kurse 2018 - Fahنشenken

Diese Wochenendkurse bieten die Gelegenheit einen Einblick in die Kunst des Fahنشwenkens zu bekommen und unter fachlicher Leitung auszuprobieren. Bereits begeisterte Fahنشwenker können durch weitere Anleitungen ihre Leistung verbessern.

Termine:

17.-18.03. 2018

28.-29.04. 2018

15.-16.09. 2018



Zusammen sind wir Stark und Erfolgreich!



10 Fragen an die Diözesanschülerprinzessin



Finja Emgenbroich

1. Wie bist du zu den Jungschützen gekommen?

Durch meine Familie, die schon Jungschützen waren und mich dazu begeisterten auch einer zu werden.

2. Was für ein Gefühl war es, als der Holzvogel am Diözesanjungschützentag fiel?

Es war überwältigend, ich hab es erst gar nicht wirklich realisiert doch als der positive Schock vorbei war habe ich mich unendlich darüber gefreut.

3. Warum sollte jeder einmal Diözesanprinz/Prinzessin werden?

Da man neue und tolle Erlebnisse und Erfahrungen sammeln kann

4. Was macht dir bei den Schützen am meisten Spaß?

Der Zusammenhalt und die Möglichkeit sich gegenseitig besser kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

5. Was ist neben dem Schießen dein Spezialtalent?

Menschen in Notlagen zu helfen und einen guten Umgang mit ihnen zu schaffen.

6. Worauf bist du in deinem Leben besonders stolz?

Auf das, was ich bis jetzt alles erreicht habe und Freunde und Familie zu haben die immer hinter mir stehen.

7. Mit welchem Prominenten würdest du gerne einmal sprechen und worüber?

Johnny Depp. Über seine ganze Schauspielkarriere und seinen vielen Rollen.

8. Was ist für dich ein absolutes Ekeessen?

Bohneneintopf

9. Wer ist dein Vorbild und warum?

Casper (Rapper), da er eine sehr schwere Kindheit hatte und es trotzdem geschafft hat sein Leben zum positiven zu wenden und Menschen zu helfen bzw. glücklich zu machen.

10. Nikolaus oder Weihnachtsmann?

Nikolaus, den gab es wirklich.



Aktuelles

Ratssitzung 2017

Der Termin der Diözesanjungschützenratssitzung 2017 findet statt am:

14. Oktober in Düren

Ratssitzungen 2018

Der Termin der Diözesanjungschützenratssitzung 2018 findet statt am:

**03.- 04. März
13. Oktober**

Wir suchen Verstärkung

Der BdsJ-Diözesanvorstand sucht Verstärkung. Das Amt des Vertreters zum BDKJ ist zur Zeit vakant. Wenn du dich dafür oder für die Vorstandsarbeit allgemein interessierst und weitere Informationen benötigst, melde dich einfach:

Mail: info@bdsj-aachen.de

Bist du dabei?

Kennst Du schon unsere Facebook-Seite? Immer aktuell über den BdsJ Aachen informiert.

Hier der Link:

<https://www.facebook.com/BdsJDVAachen>



Schützenjugend baut Barfußpfad im Emsland

Sommerversbandswoche
des BdsJ Aachen

Gruppenfoto der
Teilnehmer von 2017



Texte:
Celine Liessem

Vom 15. bis zum 22. Juli fand wieder die Sommerversbandswoche des BdsJ Aachen statt. Knapp 45 Jung- und Schülerschützen u.a. aus Stolberg, Viersen, Mönchengladbach und Nettetel verbrachten eine gemeinsame Woche im Emsland. Traditionell wurde die Woche am Sonntagmorgen mit der geistigen Besinnung eröffnet. In dieser stand der Frieden im Mittelpunkt, und so lud stellvertretender Diözesanjungschützenmeister Lucas Ernstberger die Teilnehmer dazu ein, die Woche gemeinsam friedlich zu verbringen, aber auch darüber hinaus den Frieden in ihre Herzen einkehren zu lassen.

Bild links:
Besuch von
Wilhelmshaven

Bild rechts:
Bau des Barfußpfades

Neben den Zeltlagern typischen Aktivitäten wie Lagerfeuer, Wasserolympiade, Schwimmen und kreativen Aktionen wie das Erstellen von Gipsmasken, durfte natürlich auch eine Dorferkundung nicht fehlen. Ein erstes Highlight inmitten der Woche war sicherlich die Fahrt nach Wilhelmshaven. Dort besuchten die Schüler – und Jungschützen morgens das deutsche Marinemuseum oder das Aquarium, bevor es am Nachmittag an den Strand, bzw. ins Watt ging.

Ein weiteres Highlight zum Ende der Woche hin war der Bau eines Barfußpfades. Was mit einer kleinen Idee begann, steigerte sich zu einem großen Projekt. An den beiden letzten Tagen schufteten die jungen BdsJ'ler um dann am Freitagabend das Lob zu ernten. Selbst Vertreter der Gemeinde Vrees, welche das Material zur Verfügung

gestellt hatte, kamen um sich ein Bild zu machen. Der Barfußpfad entstand in dem neben dem Zeltplatz gelegenen Biotop und wird dort noch vielen weiteren Gruppen eine Freude bereiten können. So zeigte sich auch in diesem Jahr wieder, dass neben Spaß auch das soziale Engagement bei den Schützen groß geschrieben wird.



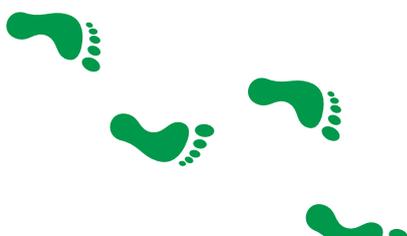


Foto:
Eine der vielen
Aktivitäten

Freitagabend verbrachten die BdSJ'ler dann gemeinsam bei ihrem traditionellen Abschlussabend, bevor es am Samstagmorgen dann wieder Richtung Heimat ging.



Workshops wie Gips-
masken herstellen
und Fahnetücher
bamalen.



Wissen- Tipps- Kontakte

Informiere dich über das umfangreiche Angebot!

Text:
Arno Breuer

Bei den vielen Aus- und Fortbildungsangeboten in deinem Diözesanverband lernst du zusätzliches Wissen über die Schützenjugendarbeit und für dein Engagement bei den Schützen. Gemeinsam durch praktische Übungen und den Austausch mit weiteren Schützen erlebst und erfährst du eine Menge Interessantes für dein Ehrenamt. Des Weiteren baust du dir ein nützliches Netzwerk von Freunden mit Erfahrungen und Kontakten für Aktionen und Unternehmungen mit deiner Bruderschaft/Schützenjugend auf.



Du BIST uns wichtig! Bei uns lohnt es sich

Verantwortung zu übernehmen...

**In der Bruderschaft oder im Bezirksverband.
Übernehme ein Amt im Vorstand, werde Gruppenleiter oder unterstütze deren Engagement.**

Wir bieten:

Ausbildung zum qualifizierten Jugendbetreuer (Jugendgruppenleiter/in) mit Zertifikat vom Diözesanverband. (Dieses kann bei Bewerbungen eingesetzt werden).

Weitere **Fortbildungsmöglichkeiten** für das pädagogische Engagement (mit Zertifikat).

Referenz für die Vorlage bei Bewerbungen.

Möglichkeit zu **Sonderurlaub** bei Veranstaltungen mit der Gruppe oder Fortbildungsangebote über unseren Diözesanverband

Rabatt bei verschiedenen Veranstaltungen unseres Verbandes.

Beratung und Unterstützung bei der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Bruderschaft durch unseren Diözesanverband

Und das hast Du auch davon...

Du kannst Kompetenzen erlernen, ausprobieren und/oder erweitern – z.B. Leitungsmanagement, konzeptionelles und lösungsorientiertes Vorgehen und Handeln, sowie Menschen anzuleiten.

Natürlich erhältst du ein riesiges Netzwerk an Freundschaften, Bekannten und Kontakten für verschiedenste Zwecke.

Des Weiteren gibt es viele Angebote für Erlebnisse und Spaß in der Gemeinschaft Schützen!!!

BdSJ Beitragsdiskussion ... auf dem Weg



In der DJR-Frühjahrsitzung wurde vom Diözesanvorstand zwei Modelle einer Beitragsanpassung und deren Gründe vorgestellt, mit dem Angebot dieses auch direkt vor Ort in den Bezirken oder Bruderschaften vorzustellen und zu diskutieren. Der BdSJ-Diözesanvorstand war auf Einladung – wie versprochen – in einigen Bezirksdelegiertenversammlungen um diese Modelle und die Gründe für dieses Vorgehen darzustellen.

In der DJR-Herbstsitzung wird weiterhin mit den BdSJ-Bezirksvertretern sich ausgetauscht und bereits eine eventuelle Entscheidung getroffen.



Text:
Michael Dickmeis
Diözesanjugschützenmeister

2.000€
ZWEITAUSEND EURO
PREISGELD

Preis für ehrenamtliches Engagement
Für Studierende, die sich außerhalb vom
Studium ehrenamtlich engagieren.
„mitBedacht“

für Alle an der Hochschule Niederrhein
Bewirb dich bis zum 15.10.2017
Weitere Infos und Anmeldeunterlagen
unter

www.lakum.de/mitbedacht

mitBedacht
»Preis für ehrenamtliches Engagement«

**BEWIRB DICH
BIS ZUM 15.10.2017!**

Aus- und Fortbildungsangebote 2018

Gruppen leiten ...

... heißt, Situationen im Gruppenalltag kompetent meistern!

Preis:
120,00 Euro
Darin enthalten sind
vier Übernachtungen,
Vollverpflegung und
Programmkosten für
beide Wochenenden.

Als GruppenleiterIn stehst du vielfältigen Aufgaben, Erwartungen und Ansprüchen gegenüber. In unseren Kursen lernst du nicht durch Belehrung und Frontalunterricht, sondern durch gemeinsames Üben und durch Auseinandersetzen mit den persönlichen Erfahrungen aller Kursbeteiligten. Du lernst unterschiedliche Methoden kennen und alternative Lösungswege zu entwickeln.

2018 bieten wir euch zwei Kursblöcke (Grund- und Aufbaukurs) für jeweils 20 Teilnehmer an. Pro Gruppenleiterkurs können maximal zwei Teilnehmer einer Bruderschaft gemeldet werden (Ausnahme: Die Kurse sind nicht ausgebucht – nach Absprache). Jedem Grundkurs ist ein Aufbaukurs zugeordnet, damit sich die Teilnehmer des Aufbaukurses bereits kennen und auf demselben Wissensstand sind. Nach vorheriger Absprache kann unter Umständen auch getauscht werden, falls dies notwendig und möglich ist.

WICHTIG:

Die Übernachtung bei den Gruppenleiterkursen ist verpflichtend. Das Mindestalter für die Teilnehmer ist 16 Jahre. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird.

Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Gruppenleiterkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen (JungschützenEcho Seite 2) verbindlich anerkannt.

Termine:

Block A

Grundkurs: 23. – 25.02.2018 (Wegberg)

Aufbaukurs: 05. – 07.10.2018 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 01.02.2018 mit dem Verwendungszweck „BdSJGLKA18“ eingezogen.

Block B

Grundkurs: 16. – 18.03.2018 (Wegberg)

Aufbaukurs: 16. – 18.11.2018 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 22.02.2018 mit dem Verwendungszweck „BdSJGLKB18“ eingezogen.

Team Aus- & Fortbildung

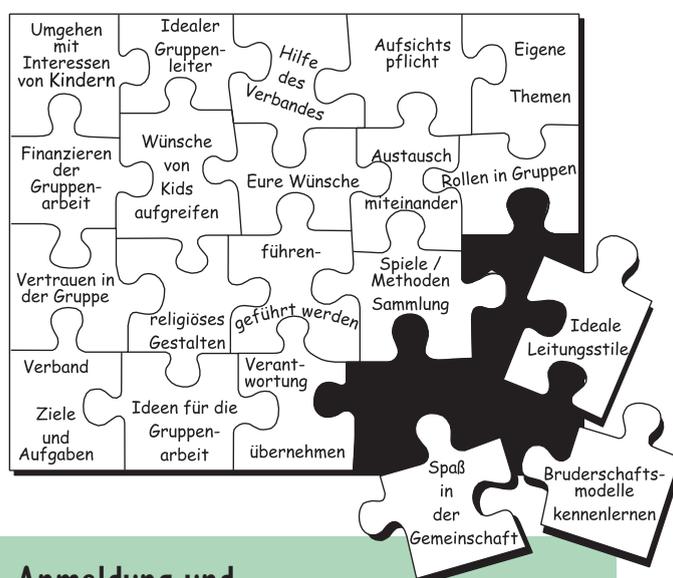
Angelique Offergeld, Michaela Wirtz, Christoph Geburtzky, Ulf Melssen, Uwe Nellesen, Helmut Kaulard, Michael Dickmeis und Arno Breuer.

Infos:

Tel.: 02428 9090090, E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Anmeldeformular:

<http://www.bdsj-aachen.de>



Anmeldung und Informationen:

BdSJ-Diözesanstelle
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Volles Programm für Jedermann

Zusätzliche Aus- und Fortbildungsangebote 2017+2018

"Basiskurs Freiwilligenmanagement" 18. November 2017

- Notwendige Planungsschritte
- Ehrenamtler gewinnen
- Engagementsbereiche entdecken



Seminar „Basiskurs Freiwilligenmanagement“

Ehrenamtler gewinnen und halten ist sicher wohl in allen Bruderschaften ein Thema. Fragen mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen sind: Wie kann ich neue Ehrenamtler gewinnen? Wie kann ich meine Arbeit mit Freiwilligen planen und neue Engagementbereiche entdecken? Ihr hättet gerne einen Überblick darüber, welche Schritte notwendig sind, um Freiwillige in die Einrichtung zu integrieren und langfristig zu binden? In diesem Seminar gibt es Antworten. Das Seminar findet am **18. November 2017 von 8:30 – 17:00** Uhr in der Diözesanstelle statt. Die Teilnehmereigenleistung beträgt 50 € pro Person und wird im Vorfeld abgebucht (siehe Anmeldeformular). Die Teilnehmereigenleistung beinhaltet die Verpflegung

und Seminardokumentation. Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BdSJ (JungschützenEcho Seite 2). Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2017. Das Anmeldeformular und alle Infos findet ihr im Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite. Der Kurs wird von einem externen Referenten durchgeführt und kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen stattfinden. Falls die Mindestteilnehmeranzahl zum Anmeldeschluss nicht erreicht ist wird das Seminar abgesagt und die Kursgebühr nicht abgebucht. Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 6.11.2017 mit der Mandatsreferenz „Ehrenamtsmanagement“ eingezogen.

Auffrischkurse für die BdSJ-Leitercard

Zur Verlängerung der Leitercard des BdSJ Diözesanverbandes Aachen ist nach fünf Jahren eine Auffrischung erforderlich (2 Tage mit Übernachtung). In der Teilnehmereigenleistung sind Übernachtung, Vollverpflegung und Programmkosten enthalten.

WICHTIG:

Die Übernachtung beim Auffrischkurs ist verpflichtend. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird.

Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Auffrischkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen (JungschützenEcho Seite 2) verbindlich anerkannt.

Termine:

21. – 22.04.2018 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 29.03.2018 mit dem Verwendungszweck „AuffrischungA18“ eingezogen.

22. – 23.09.2018 (Wegberg)

Die Teilnehmereigenleistung zu diesem Kurs wird am 30.08.2018 mit dem Verwendungszweck „AuffrischungB18“ eingezogen.

An diesen Terminen werden in 2018 Kurse zur Auffrischung der BdSJ-Leitercard angeboten:

Anmeldeformular:

<http://www.bdsj-aachen.de>



Jetzt bestellen!

In der Diözesanstelle Gebete, Impulse und mehr...

Wenn Jungschützen zusammen kommen, rufen sie oft Gott in ihre Mitte. Doch manchmal fehlt das richtige Wort oder die richtige Anregung zum Beten, Innehalten und Besinnen.

Hier bietet das zum ersten Mal erschienene BdSJ-Betbuch Unterstützung. Die Texte in diesem Buch bieten Ideen und fertige Gebete, die im Alltag der Schützenaktivitäten immer wieder verwendet werden können. Die Texte in diesem kleinen Büchlein wurden von Menschen aus allen Diözesanverbänden geschrieben. Sie sollen Hilfestellung und Begleitung sein für besinnliche und spirituelle Momente in der Gruppenarbeit und bei verschiedenen Aktivitäten.

Da das Betbuch Hosentaschenformat hat, ist es auch kein Problem, es immer dabei zu haben, wenn man es braucht.

Zu einem Preis von 3,00 Euro kann das BdSJ-Betbuch im Online-Shop des BHDS erworben werden über die Internetseite www.bund-bruderschaften.de oder über einen direkten Link unter www.bdsj.de.



Gut gerüstet für den Winter!?



BdSJ-Schal, Regenschirm und viele weiteren Materialien für den eigenen Gebrauch, aber auch zum Verschenken zu Weihnachten, Geburtstage, Namenstage und vielen weiteren Anlässen. Ebenfalls eine Möglichkeit für geleistetes Engagement in der Bruderschaft ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Bestellung an die BdSJ-Diözesanstelle.
Werde auch Mitglied im BdSJ-Förderverein.
Informationen bei
foerderverein@bdsj-aachen.de

Diözesanwallfahrt 2017

Rund 140 Schützen aus dem Bistum Aachen folgten der Einladung zur Teilnahme an der jährlichen Wallfahrt des Diözesanverbands. In diesem Jahr traf man

in Düren-Arnoldsweiler zusammen. Die Wallfahrt war in die Arnolduswoche eingebettet, die dem jährlichen Gedenken an den Heiligen Arnold dient, der der Überlie-

ferung nach Sänger und Harfenspieler am Hof Karls des Großen war.

Nach morgendlicher Stärkung im örtlichen Schützenheim zogen die Pilger, geistlich angeführt von Diözesanpräses Monsignore Norbert Glasmacher, auf nahezu einstündigem Weg betend und singend durch den Stadtteil sowie die angrenzenden Felder zunächst zur Kapelle Maria Rast und weiter zur Pfarrkirche. Dem dort mit dem Diözesanpräses gefeierten Gottesdienst folgte ein gemeinsamer Imbiss im Schützenheim. Der Schlusssegen beendete diese von den Mitgliedern der St.-Arnoldus-Schützenbruderschaft ausgezeichnet vorbereitete und betreute Veranstaltung mit öffentlichem Zeugnis des Glaubens am frühen Nachmittag.



Diözesanverbandstag 2017



Der Diözesanverbandstag in Aachen am 21. Oktober 2017 setzt die vor fünf Jahren in Seminarform begonnene, intensive, von den Teilnehmern sehr engagiert angegangene und positiv bewertete Befassung mit für Schützen relevanten Themen fort. Aktuell werden erneut Fragen des christlichen Glaubens behandelt. Dazu tragen vor:

- Pfarrer Hans Portz, Bezirkspräses Düren-West, zum Thema „Beteten - die Sprache der Hoffnung“ und

- Monsignore Norbert Glasmacher, Diözesanpräses Aachen, zum Thema „Bin ich in der Lage, über meinen Glauben zu sprechen?“.

Bild:
Diözesanverbandstag
2016

Primäre Adressaten der Veranstaltung sind die Bezirksbundesmeister. Aber auch weitere interessierte Schützenschwester und Schützenbrüder sind willkommen.

Detaillierte Information unter:
www.bhds-aachen.de.

Seminarangebote

Der Diözesanverband bietet den Mitgliedern der Bruderschaften und der Bezirksvorstände folgende Seminare an:

- Presse und- Öffentlichkeitsarbeit, Erkelenz-Immerath, 19. September 2017
- Prävention (gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen), Langerwehe, 28. September 2017
- 500 Jahre Reformation - Erinnerung, Dank, Herausforderung, Langerwehe, 11. Oktober 2017
- Haftung im Verein, Niederkrüchten, 6. November 2017
- Von der Schwierigkeit und vom Glück, heute an Gott zu glauben (Gottesfrage), Vettweiß, 2. Dezember 2017
- Ausbildung zum(r) Wortgottesdienstleiter/-in, Jülich-Barmen, 12.-14. Januar 2018

Neue Bezirksprinzen im Bezirk Geilenkirchen

Text und Foto:
Bezirk Geilenkirchen

Die Jung- und Schülerschützen des Bezirksverbandes Geilenkirchen des Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. (BHDS) haben am Samstag, den 1. April 2017 ihre neuen Bezirksschülerprinzen und Bezirksprinzen ermittelt.

Gleichzeitig wurde auch das Bezirkspokalschießen durchgeführt. Die Ausrichter der diesjährigen Wettbewerbe, die St.-Johannes-Schützenbruderschaft aus Lindern unter Leitung der Jungschützenmeisterin Katrin Fenger gaben dem Wettbewerb einen schönen Rahmen so konnte ein fairer und interessanter Wettbewerb durchgeführt werden.

Das Starterfeld war in diesem Jahr erfreulicher Weise wieder gewachsen, so dass man mit 12 Prinzen und Schüler-

prinzen und 14 Einzelschützen für die Pokalwettbewerbe einen tollen Wettkampf erwarten durfte.

Mit Spannung wurden die Ergebnisse der Wettbewerbe erwartet, die der Bezirksjungschützenmeister Stefan Wößner, zusammen mit seinem Jugendvorstand, dann am Nachmittag bekanntgab, nachdem er sich bei den scheidenden Bezirksprinzen für ihr Engagement im vergangenen Jahr bedankte.

Neue Bezirksschülerprinzen des Bezirksverbandes Geilenkirchen, und damit nominiert für das Diözesan-Schülerprinzenschießen am 17. Und 18. Juni 2017 in Wegberg: Yustine Fleck, St. Sebastianus Geilenkirchen und Jannik Krings, St. Johannes Lindern.

Neue Bezirksprinzen des Bezirksverbandes Geilenkirchen, und damit nominiert

für das Diözesan-Prinzenschießen am am 17. Und 18. Juni 2017 in Wegberg: sind: Lars Bögel, St.-Sebastianus-Junggesellen Geilenkirchen und Sascha Esser, St. Johannes Prummern.

Beim Bezirkspokal in der Schülerklasse errang Michelle Zepp den ersten Platz, vor Florian Jansen, beide St. Laurentius Puffendorf und Luca Plein, St. Gereon Würm.

In der Jugendklasse gingen die Pokale an den erstplatzierten erfolgreichen Schützen von St. Gereon Würm, Timo Lenz, die Plätze zwei und drei gingen an die Schützen der St.-Petri-und-Pauli-Schützenbruderschaft in Immendorf, Moritz Markgraf und Oliver Sauren.

Die erfolgreichen Schützen nehmen ebenfalls als Mannschaften beim Diözesan-Pokalschießen in Wegberg teil.

v.l.n.r.: Jungschützenmeisterin Katrin Fenger, Bez.-Jungschützenmeister Stefan Wößner, Pokalsieger Florian Möller, Michelle Zepp, Luca Plein, Bezirksschülerprinzen Yannik Krings und Yustine Fleck, Bezirksprinzen Lars Bögel und Sascha Esser, Pokalsieger Oliver Jansen, Moritz Markgraf, Timo Lenz, stv. Bez.-Jungschützenmeister, Dominik Zilgens, Bez.-Schießmeister Rudi Baumanns, Bezirksjugend-Kassierer Simon Lubberich



Jugendturnier in Rölsdorf

Rückblick 2017

Die Resonanz der mittlerweile sechsten Auflage des Schießturniers macht die Constantia glücklich. Man ist stolz eine solche einzigartige Veranstaltung im Kalender so vieler junger Schützen etabliert zu haben. 105 Starter gingen auf den Schießstand und gaben zwischen dem 30.03. und 01.04. ihre Wertungsschüsse ab. Dabei wurde ein Schnitt von 7,8 Ringen erreicht. Eine tolle Leistung! Die Ergebnisse waren dabei mehr als beachtlich. Justin Brandt von der gastgebenden Bruderschaft aus

Rölsdorf sicherte sich mit 96 Ringen den Sieg in der Einzelwertung Schülerklasse männlich. Bei den Mädchen erreichte in dieser Klasse Finja Hilbig von den Sportschützen aus Langerwehe mit 95 Ringen den Sieg.

In der Jugendklasse männlich errang Maik Briem von der St. Anna Schützenbruderschaft aus Berzbuir mit 68 Ringen freihand den Sieg. Bei den Mädchen gewann Lea Stöcker von der Constantia Rölsdorf mit beachtlichen 93 Ringen. In der Bambini

Klasse, in der mit einem Infrarot Gewehr geschossen wurde, gewannen Julian Arnolds aus Gürzenich mit 84 Ringen Ina Kaulhausen von der Schützenbruderschaft St. Martinus D'horn mit 79 Ringen.

In der offenen Klasse war Jürgen Briem mit 86 Ringen in der freihand Disziplin siegreich. In der offenen Klasse aufgelegt sicherte sich mit Sage und schreibe 100 Ringen von 100 möglichen Justin Brandt von der Constantia Rölsdorf den Sieg.

In der Mannschaftswertung Schüler ging der Sieg mit 277 Ringen an die Constantia Rölsdorf, dicht gefolgt von St. Nikolaus Niederzier mit 263 Ringen und der Mannschaft aus dem Grüngürtel mit 239 Ringen. In der Mannschaftswertung Jugend ging der Sieg mit 218 Ringen freihand ebenfalls an die Constantia Rölsdorf, gefolgt von St. Anna Berzbuir mit 213 Ringen. Bei der Siegerehrung geleitet vom Jugendleiter Thomas Stöcker und der Bezirksschützenmeisterin Michaela Wirtz nahmen die Preisträger stolz die Pokale und Medaillen entgegen. Der Saal des Vereinshauses war zu jedem Zeitpunkt gut gefüllt und sowohl die "KüchenCrew" als auch die Fritteusen für die Pommes liefen dauerhaft heiß.



Text:
Maren Knabel

Traditionelles Eiersuchen in Weiden



Die Jugend der St. Seb. Schützenbruderschaft 1804 Weiden, veranstaltete wieder ihr traditionelles Eiersuchen. Diesmal wurden erst die Kids mit Gesichtsfarben angemalt, und dann durften sie fleißig die 100 versteckten Eier suchen. Anschließend bekamen alle noch einen großen Schokohasen. Die größeren schossen dann noch auf

Glücksscheiben 500 weitere Eier aus. Die Jugend bedankt sich besonders bei den Spendern !

Text:
Mathhias
Kroppenberg





VERBANDSWOCHEN 2018 21. BIS 28. JULI IN RAMSTEIN

Mit Reisebussen und Zelte im Gepäck geht es mit vielen Schützenjugendgruppen aus unserer Diözese nach Ramstein. Dort werden wir gemeinsam zum Motto die Woche gestalten und erleben. Wir werden durch verschiedene Aktionen und Unternehmungen die Vielfalt von Europa entdecken und viel Wissen erfahren. Ein Höhepunkt wird der Besuch vom „Europa – Freizeitpark“ in Rust sein.

Natürlich sitzen wir abends auch am Lagerfeuer und lassen die Tage ausklingen. Ebenfalls wird das Schwimmen, Volleyball und vieles andere auch nicht fehlen.

Preise und Rabatte:

- 225,00 € pro Person bis 31. März 2018
- 255,00 € pro Person ab 1. April 2018
- 15, € Rabatt pro Familienmitglied (Eltern, Geschwister)
- Halber Preis für Gruppenleiter
- Pro fünf Teilnehmer einer Gruppe kann ein Gruppenleiter zum halben Preis mitfahren. (Sonderurlaub für Gruppenleiter ist möglich!)

Preise durch Zuschüsse reduzieren.
Fragt bei uns nach!!

Jetzt anmelden und Zuschüsse beim Jugendamt bis Ende März beantragen.
Wir helfen gerne!

Allgemeine Infos:

Anreise mit Reisebussen (einzelne Stationen nach Absprache)
Zelte zum Schlafen müssen von den Ortsgruppen mitgebracht werden

Infos zur Teilnahme:

Schützenjugendgruppen mit entsprechender Betreuung. Ab 10 Jahre, jedoch sind auch jüngere Teilnehmer möglich.
Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Gruppenleitern der Ortsgruppen.

Infos zum Vorbereitungstreffen:

Die Teilnahme für Gruppenleiter/innen ist verbindlich

Anmeldeschluss:

15. Juni 2018

